

Das Spankerjahr 2022

Viel Wind - viel Wärme – wenig Spanker!

Dies sind kurz gefasst die 3 Dinge, die uns in der letzten Saison beschäftigt. Die optimalen Windverhältnisse im Frühjahr liessen die guten alten Zeiten aufleben. Der Hitzesommer liess die Wassertemperatur so stark ansteigen, dass sogar eine Kenterung Freude bereitete.

Was uns besonders beschäftigte, war die geringe Präsenz der gemütlichen und doch sportlichen Sperrholzjollen auf dem See. Nach unseren Angaben sind auf dem Thunersee noch 15 Boote eingelöst, von denen etwa 5 praktisch nicht mehr, 5 gelegentlich und 5 regelmässig bewegt werden. Die Suche nach Gründen hat folgende Resultate ergeben: Die älteren Segler haben Mühe einen Partner zu finden, der das Jollensegeln liebt. Die Jüngeren haben zu wenig Zeit, die Jüngsten wollen nicht mehr segeln sondern über dem Wasser gleiten. Ein Lösungsansatz besteht darin, das Clubleben zu intensivieren, um wieder als verschworene Klasse aufzutreten wie in den goldigen 70er und 80er Jahren. Dem Versuch eines gemeinsamen Anlasses im Frühjahr und im Herbst war am Anfang Erfolg beschieden (Teilnahme bis 6 Boote) ebte aber im letzten Jahr wieder ab. Schade! Wir bitten Euch alle mitzuhelfen, damit die Flotte nicht verschwindet.

Wir möchten allen danken, welche die Spankerklasse unterstützt haben: Den treuen Regattaseglern (3 Boote) den mutigen Alleinseglern (3 Boote) und dem SCWe, der für unsere Anliegen und Wünsche immer ein offenes Ohr hatte.

Nun wünschen wir Euch eine wunderschöne Segelsaison frei nach dem immer noch gültigen Leitspruch: „Spankern is mer van zeilen allen!“



Semaine du soir RCO